

PERSPEKTIVWECHSEL

Bildungsinitiativen gegen Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit

ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich zur **Fachtagung**
vom 26.10.2009 bis 28.10.2009 in Weimar an.

Nachname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Ihre Adresse:

Straße & Nr. _____

PLZ: _____

Ort: _____

Beruf: _____

E-Mail*: _____

* Optional (für die Teilnahmebestätigung und für die Zusendung des Tagungsprogramms)

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.
Übernachtung und Verpflegung sind inbegriffen.

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte ausgefüllt und unterschrieben an einer folgenden
Adressen faxen oder per Post zuschicken!

Rene Andre Dittrich • Johannesstraße 13 • 99084 Erfurt
E-Mail: zwst-thueringen@web.de • Tel.: 0361 / 789 12 77 • Fax: 0361 / 789 12 78

Mittwoch, 28. Oktober 2009

Fremde Kulturen, oder warum machen sie alles
ganz anders als wir? Anti-Bias-Ansatz interkulturell

Marina Chernivsky, ZWST e.V., Berlin

Film „Die Judenschublade – junge Juden in
Deutschland“. Pädagogisches Begleitmaterial
für die Arbeit mit dem Film

Larissa Weber, Anne-Frank-Zentrum Berlin

13:30 **Abschluss und Ausblick**

Prof. Dr. Doron Kiesel, FH Erfurt
Marina Chernivsky, ZWST e.V.

14:00 **Mittagessen und Abreise**

Projektträger



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
„VIELFALT TUT GUT. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“



Partner für die Fachtagung



Medienpartner für die Fachtagung



// **PROJEKTRÄGER**

Die Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland (ZWST) ist Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege und die soziale Dachorganisation der jüdischen Gemeinschaft in Deutschland. Ein wichtiges Anliegen der ZWST ist die präventive Bildungsarbeit gegen Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit.

// **VERANSTALTUNGSORT**

Hotel Kaiserin Augusta
Carl-August-Allee 17, 99423 Weimar

kayŽs Loungehotel Weimar
Brennerstraße 42, 99423 Weimar

// **HERAUSGEBER & KONTAKTE**

Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V.
Hebelstraße 6, 60318 Frankfurt am Main
Marina Chernivsky
Tel.: 030 / 21403273, Mobil: 0176 / 22508407
E-Mail: info@zwst-perspektivwechsel.de
Internet: www.zwst-perspektivwechsel.de

// **ANMELDUNG**

René André Dittrich
Johannesstraße 13, 99084 Erfurt
Tel.: 0361 / 78912 - 77, Fax -78, Mobil: 0172 / 3572869
E-Mail: zwst-thueringen@web.de
Internet: www.zwst-perspektivwechsel.de

Lehrer/innen im Thüringer Schuldienst können sich entweder
online unter www.thillm.de/tisonline oder per Fax unter Angabe
der ThILLM Nr. 103 301 701 zur Fachtagung anmelden.

PERSPEKTIVWECHSEL

Bildungsinitiativen gegen Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit

FACHTAGUNG

Das Eigene und das Fremde
Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit
als Formen gesellschaftlicher Ausgrenzung

vom 26. Oktober 2009 bis 28. Oktober 2009
in Weimar

Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V.

Das Eigene und das Fremde

Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit als Formen gesellschaftlicher Ausgrenzung

Seit mehreren Jahrzehnten prägen ZuwandererInnen aus anderen Ländern die soziale und kulturelle Landschaft der Bundesrepublik Deutschland und leisten ihren Beitrag bei der Weiterentwicklung einer pluralen und multikulturellen Gesellschaft. Die Realisierung vielfältiger Lebensformen in einer Einwanderungsgesellschaft ist nur dann möglich, wenn die unterschiedlichen ethnisch-kulturellen Gruppen und ihre Angehörigen die Identitätsmuster, Traditionen und Lebenswelten der jeweils 'Anderen' wechselseitig anerkennen und respektieren.

In Anbetracht sich häufender fremdenfeindlicher Vorfälle und vor dem Hintergrund der verbreiteten Akzeptanz antisemitischer und rechtsextremer Ressentiments befasst sich die Fachtagung „**Das Eigene und das Fremde**“ mit Möglichkeiten und Strategien der pädagogischen Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Im Rahmen der Tagung werden theoretische Grundlagen antirassistischer und interkultureller Bildungsarbeit erörtert sowie methodisch-didaktische Ansätze aus der bildungspolitischen Praxis vorgestellt und eingeübt.

Die Fachtagung ist Bestandteil des Modellprojekts „**Perspektivwechsel - Bildungsinitiativen gegen Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit**“. Das Projekt „Perspektivwechsel“ ist ein vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördertes Modellprojekt im Rahmen des von ihm aufgelegten Bundesprogramms „VIELFALT TUT GUT. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“. Ebenso wird das Projekt durch den Freistaat Thüringen gefördert. Es wird in Trägerschaft der ZWST in Kooperation mit der Landesstelle Gewaltprävention in Thüringen durchgeführt.

Montag, 26. Oktober 2009

14:00 Eröffnung der Tagung

14:30 **Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit – Zwischen Theorie und Intervention**

Prof. Dr. Andreas Zick, Universität Bielefeld

Anschließend: Kaffeepause

17:00 **Podiumsdiskussion:**

DER BÖSE BLICK:

Zur Kontinuität von Feindbildern in unserer komplexen Lebenswelt – eine Herausforderung für die politische Bildung

Podiumsgespräch mit ReferentInnen und TeilnehmerInnen aus dem Publikum.
Moderation: Prof. Dr. Ronald Lutz, FH Erfurt

Dr. Christa Herwig, amtierende Direktorin des Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (Thillm)

Christoph Bender, Leiter der Landesstelle Gewaltprävention

Prof. Dr. Andreas Zick, Universität Bielefeld

Prof. Dr. Thomas Eppenstein, Evangelische Fachhochschule RWL Bochum

Christine Rehlau, Projekt "to arrange - initiativ flüchtlinge in arbeit", Flüchtlingsrat Thüringen e.V.

19:00 **Empfang und Abendessen**

20:00 **DER ANDERE BLICK:**

Projekt Perspektivwechsel im Film:

Filmvorführung und Gespräch mit der Regisseurin Ruth Olshan, Berlin

Einführung und Moderation: Dr. Christa Herwig, Thillm

Dienstag, 27. Oktober 2009

09:30 **Zum Verhältnis von Antisemitismus, Rassismus und Rechtsextremismus**

Prof. Dr. Birgit Rommelspacher, Alice-Solomon-Fachhochschule, Berlin

Anschließend: Kaffeepause

11:30 **Keine einfache Beziehung: Antisemitismus und Pädagogik**

Dr. Barbara Schäuble, Universität Kassel

13:30 **Mittagessen**

15:00 **Bildungsarbeit interkulturell: Fremdheit und Befremden als Gegenstände einer interkulturell orientierten Bildung**

Prof. Dr. Thomas Eppenstein, Evangelische Fachhochschule RWL Bochum

Anschließend: Kaffeepause

17:00 **Arbeitsgruppen:**

Schule in der Einwanderungsgesellschaft: Demokratiepädagogische Methoden und deren Umsetzung an Thüringer Schulen

Gabriella Pollack, Thillm

Multimediale Unterrichtsmaterialien: Die DVD „Gegen Antisemitismus“

Isabel Enzenbach, Zentrum für Antisemitismusforschung TU Berlin

Kleine Kinder, keine Vorurteile?

Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung

Petra Wagner, Projekt Kinderwelten in der Internationalen Akademie INA gGmbH an der Freien Universität Berlin

»Das hat's bei uns nicht gegeben!«

Antisemitismus in der DDR. Pädagogische Überlegungen zum Ansatz lokalthistorischer Studien

Heike Radvan, Amadeu Antonio Stiftung, Berlin

19:00 **Abendessen**

Mittwoch, 28. Oktober 2009

09:30 **Migration und Multikulturalität als Herausforderung für die politische Kultur der Bundesrepublik Deutschland**

Prof. Dr. Doron Kiesel, FH Erfurt

Anschließend: Kaffeepause

11:00 **Arbeitsgruppen:**

Demokratie leben: Kommunales Prävention-Netzwerk – Partizipation und Sozialraumorientierung für die Kultur des Miteinanderseins der Stadt Saalfeld

Mathias Wolf, Anett Wenzel, Tommy Kleiber, Saalfeld

Pädagogische Module gegen Antisemitismus für muslimisch geprägte Jugendliche

Aycan Demirel, Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus, Berlin



FACHTAGUNG

vom 26.10.2009 bis 28.10.2009

Das Eigene und das Fremde

Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit als Formen gesellschaftlicher Ausgrenzung

Hotel Kaiserin Augusta

Carl-August-Allee 17, 99423 Weimar

Anmeldung und weitere Informationen unter:

www.zwst-perspektivwechsel.de
Tel.: 0 361 / 789 12 77, Fax: 0 361 / 789 12 78
E-Mail: zwst-thueringen@web.de